

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. März 2014 23:58

weil Sie (irgendwie verstehe ich dieses Siezen hier nicht, aber naja, ...) scheinbar nicht verstehen wollen, dass dieses Gleichstellen einer sexuellen Identität (Stichwort: Gender), der sexuellen Ausrichtung (Homosexualität / Heterosexualität, Bisexualität) und sexueller Praktiken (Fetichismus, SM) Polemik ist, nie im Bildungsplan intendiert ist und nur Falschaussagen von religiösen Integristen sind.

und ein Querschnitt bedeutet nicht, dass man es in jeder einzelnen Stunde thematisiert. Sondern, dass man bestimmte Leitlinien im Hinterkopf beim Planen von Unterricht haben muss.

der Unterrichtsinhalt richtet sich im Übrigen nicht danach, ob ein Schüler der betroffenen Schule potentiell später eine bestimmte Handlung (Coming-Out) vollziehen wird, sondern, dass wir unsere Schüler zu gesellschaftsfähigen, mündigen Bürgern erziehen.

(sonst könnte ich mir an einzelnen Schulen zum Beispiel das Thema Rassismus sparen, weil es in einigen gut bürgerlichen Schulen bestimmter Stadtteile nie ein Ausländer / Migrant zu finden sein wird, der von Diskriminierung betroffen wird (Stichwort: Mehrklassengesellschaft innerhalb der Migranten))

chili